

erstattet sind. Von dem verbleib. Überschuss erhält der A.-R. 5%, der noch verbleib. Rest ist auf alle Aktien gleichanteilig auszuführen. Die Ges. tritt in Liquid., sobald nach Ermessen des A.-R. nach Berücksichtigung der lauf. Geschäftsbedürfnisse eine weitere Einzahl. auf etwa noch nicht voll eingezahlte Aktien oder Rückzahl. der aus den flüssigen Mitteln auf die Aktien Lit. B geleisteten Vorschüsse nicht mehr erforderlich ist.

**Bilanz am 30. Juni 1914:** Aktiva: Noch nicht eingeford. A.-K. B 3 000 000, Grundstücke 9 538 483, Kassa 436, Bürgschaften 1 096 100, Hypoth.-Forder. bzw. hypoth. einzutragende Restkaufgeld-Forder. 14 374 144, Grundstücks-Beteilig. 2 438 484, zu leistende Zuschüsse zur Untergrundbahn 203 504, Effekten 7580, Bankguth. 1 282 788, Debit. 1 362 812. — Passiva: A.-K. Lit. A 8 000 000, do. Lit. B 4 000 000, Hypoth. 1 743 300, Avale 1 013 000, R.-F. 758 420, Res. für Strassenregulierungen 1 697 301, Kredit. 2 245 816, Delkr.-Kto 171 456, Gewinnvortrag vom Vorjahre 13 675 037. Sa. M. 33 304 333.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Hypoth.-Zs. 76 375, Handl.-Unk. 49 524, Steuern 218 820, Zuwachssteuern 12 973, Provis. 10 947, Grundstücks-Verkaufs-Kto 71 133, Delkr.-Kto 171 456, Gewinnvortrag 13 675 037. — Kredit: Vortrag 13 675 037, Hypoth.-Zs. 584 758, Zs. 26 432, Grundstücksertrag 40. Sa. M. 14 286 268.

**Kurs Ende 1904—1914:** 161, 192.25, 177.50, 167.50, 189, 209, 188.75, 178, 159.75, 165, 144.50\*/%. Zugelassen im Febr. 1904 M. 8 000 000 Aktien A. davon M. 4 000 000 zur Zeichnung aufgelegt 2./3. 1904 zu 128\*/%. Erster Kurs 8./3. 1904: 130\*/%. Notiert in Berlin.

**Dividende:** Wird nicht verteilt (s. Gewinn-Verteilung).

**Direktion:** Architekt Alfred Schrobendorff. **Prokuristen:** Dr. jur. E. Kliemke, Rich. Gabler.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 5) Vors. Geh. Komm.-Rat Max Steintal, Berlin; Stellv. Geh. Reg.-u. Baurat a. D. Otto Riese, Geh. Komm.-Rat Otto Braunfels, Frankf. a. M.; Rittergutsbes. Curt von Honrichs, Pievestorf; Kgl. Baurat Osw. Bandekow, B.-Schöneberg; Prof. Dr. Ludw. Darmstädter, Komm.-Rat Alb. Stäckel, Bank-Dir. Fritz Hartmann, Berlin.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank.

## Crefelder Terrain-Aktiengesellschaft in Crefeld.

**Gegründet:** 14./3. bzw. 2./7. 1907; eingetr. 15./7. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1911/12. Es haben sich in diesem Unternehmen die Gläubiger des Seidenfabrikanten Hermann Wittig vereint. Eingebraucht wurden a) von Generalagent Otto Rindfleisch Hypoth.-Forder. über M. 40 000, b) von der Firma Ph. M. Wulf & Co., Cöln, M. 150 000 Grundschuld, c) von Fabrikbesitzer Lorenz Senger in Crefeld M. 50 000, d) von Friedrich Jürgens in Braunschweig Forderungen über M. 40 000 u. M. 30 000. An a) wurden 40 Aktien, an b) 150 Aktien, an c) 40 Aktien u. an d) 55 Aktien gewährt.

**Zweck:** Erwerb und Verwaltung der im Stadtbezirke Crefeld gelegenen, zur Zeit auf den Namen des Kaufm. Hermann Wittig daselbst eingetragenen Terrains sowie sonstiger Terrains in Crefeld; die Veräußerung und sonstige Verwertung dieser Immobilien im ganzen oder in Teilen sowie die Herstellung und Abtretung von Strassen, Plätzen und sonstigen Anlagen. Dieselbe ist auch berechtigt, Darlehen aufzunehmen, Immobilien zur Hypothek zu stellen und an anderen, die Erreichung des Gesellschaftszweckes fördernden Unternehmungen sich zu beteiligen. 1907 wurde 1 Parzelle zu M. 29 000, 1 Bauplatz zu M. 40 000 u. 1908 1 Haus zu M. 13 500 verkauft; 1909 fanden keine Terrainverkäufe statt, dagegen wurden 1910 3 Parzellen für zus. M. 20 500, 1911 Parzellen mit M. 16 949 Gewinn veräußert. Die Unterbilanz stieg 1910 auf M. 159 959, 1911 auf M. 184 437, 1912 auf M. 225 283.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Für M. 74 000 Aktienrechte sind zurück-erworben. **Hypotheken:** M. 453 889.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke 763 829, zurück-erworbene Aktienrechte 74 000, Debit. 16 537, Strassenbaukto 25 720, Lichtkabel 9029, Kassa 1685, Verlust 225 283. — Passiva: A.-K. 500 000, Rückstell.-Kto 15 000, Hypoth. 453 889, Kredit. 144 738, Strassenbaukosten 2458. Sa. M. 1 116 086.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 184 437, Abschreib. Wulf 485, Zs. 30 206, Unk. 10 286, Saläre 5000. — Kredit: Miete 5131, Bilanzverlust 225 283. Sa. M. 230 415.

**Dividenden 1907—1912:** Bisher 0%.

**Direktion:** Herm. Wittig jun. **Aufsichtsrat:** Vors. Otto Rindfleisch, Stellv. Friedrich Jürgens, Lorenz Senger, Friedr. Schürenberg; Architekt Wilh. Conrad.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Crefeld: A. Schaaffhaus. Bankverein.

## Bauverein für Arbeiterwohnungen in Darmstadt.

**Gegründet:** 5./4. 1866. Dauer 60 Jahre. **Zweck:** Beschaffung von gesunden u. billigen Wohnungen für Arb.-Familien in geeigneten Lagen Darmstadts. Das Immobil.-Kto bestand Ende Sept. 1914 aus 18 Häusern mit 124 Wohnungen.

**Kapital:** M. 153 914,30 in 511 Mark-Aktien Serie I u. II (Nr. 1—519, 549—550) à M. 200, 10 Gulden-Aktien Serie I u. II à M. 171,43, 250 Aktien Serie III u. IV (Nr. 551—800) à M. 200. Die Serien III u. IV, je M. 25 000, ausgegeben 1891 bzw. 1897. Aktien auf Namen.